

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT. . . . .	VII
<b>EINLEITUNG. . . . .</b>	<b>I</b>
1. Gegenstand und Fragestellung. . . . .	2
2. Definitionen . . . . .	2
3. Thematische und räumliche Abgrenzung . . . . .	3
4. Quellenlage . . . . .	4
5. Forschungsbericht . . . . .	14
6. Methode . . . . .	26
7. Aufbau. . . . .	31
<b>I. TYPEN GRAPHISCHER ZEICHEN. . . . .</b>	<b>33</b>
1.1. Nautisch relevante Zeichen . . . . .	34
1.1.1. Rumbenliniensysteme . . . . .	34
1.1.2. Windvisualisierungen . . . . .	46
1.1.3. Maßstäbe . . . . .	68
1.2. Physiogeographische Zeichen . . . . .	76
1.2.1. Berge und Gebirge. . . . .	76
1.2.2. Meere, Flüsse und Seen . . . . .	86
1.3. Unspezifische Architekturdarstellungen . . . . .	91
1.4. Individuell dargestellte Städte und Orte . . . . .	105
1.5. Herrschaftszeichen . . . . .	120
1.5.1. Flaggen . . . . .	120
1.5.2. Wappen und Kronen. . . . .	147
2. DATIERUNGEN UND ZUORDNUNGEN . . . . .	151
2.1. Älteste überlieferte Karten . . . . .	152
2.1.1. Pisaner Karte . . . . .	152
2.1.2. Cortonakarte . . . . .	158
2.1.3. Luccheser Karte . . . . .	161
2.2. Zwei Karten des frühen 14. Jahrhunderts . . . . .	162
2.2.1. Angelino Dalorto / Dulcert, 1325 – 1339 . . . . .	162
2.2.2. Giovanni da Carignano, späte 1320er Jahre . . . . .	164
2.3. Karten einer anonymen venezianischen Werkstatt, 14. Jahrhundert . . . . .	169
2.4. Karten der Familie Pizigano und ihres Umfelds . . . . .	172
2.4.1. Großformatige Einzelkarte, Familie Pizigano, 1367 – 1373 . . . . .	172

2.4.2. Großformatige Einzelkarte, Umfeld der Familie Pizigano, um 1367 . . . . .	176
2.4.3. Großformatige Einzelkarte, Umfeld der Familie Pizigano, 1367 – 1375. . . . .	179
2.5. Karten aus dem Umfeld des Katalanischen Weltatlas. . . . .	184
2.5.1. Weltkartenfragment, kurz vor 1375 . . . . .	184
2.5.2. Großformatige Einzelkarte, um 1375. . . . .	189
2.6. Karten des Guillem Soler . . . . .	191
2.6.1. Großformatige Einzelkarte, 1375 – 1385 . . . . .	191
2.6.2. Großformatige Einzelkarte, um 1385. . . . .	194
2.6.3. Großformatige Einzelkarte, 1375 – 1402 . . . . .	195
2.7. Karte der Familie Viladestes, vor 1413 . . . . .	198
2.8. Nicht zugeordnete Karten des 14. Jahrhunderts . . . . .	201
2.8.1. ‚Venezianischer Atlas‘, ca. 1375 – ca. 1425 . . . . .	201
2.8.2. ‚Medici-Atlas‘, erste Hälfte 14. Jahrhundert / erste Hälfte 15. Jahrhundert . . . . .	202
2.8.3. Fragment einer anonymen Karte . . . . .	205
2.9. Nicht zugeordnete Karten des frühen 15. Jahrhunderts . . . . .	206
2.9.1. ‚Walkenaer-Pinelli-Atlas‘, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts . . . . .	206
2.9.2. ‚Corbitisatlas‘ vom Schöpfer des Walkenaer-Pinelli-Atlas, frühes 15. Jahrhundert . . . . .	207
2.9.3. Nicht zuzuordnende Einzelkarte, erste Hälfte 15. Jahrhundert . . . . .	208
2.10. Karten des Giacomo Girolodi und des Francesco de Cesanis . . . . .	211
2.10.1. Atlas des Giacomo Girolodi, ca. 1422 – 1443 . . . . .	211
2.10.2. Atlas des Francesco de Cesanis oder des Giacomo Girolodi, 1420er Jahre . . . . .	213
2.10.3. ‚Tanmar-Luxoro-Atlas‘, Francesco de Cesanis, 1410er oder 1420er Jahre . . . . .	214
2.11. Karten nach 1440 . . . . .	216
2.11.1. Gabriel de Valsecha, um 1447 . . . . .	216
2.11.2. Anonyme Einzelkarte, 15. Jahrhundert oder später . . . . .	217
2.11.3. ‚Maghrebkarte‘, zweite Hälfte 15. Jahrhundert. . . . .	218
2.11.4. Atlas, nach 1440 . . . . .	219
2.11.5. Einzelkarte des Pere Rossell, um 1466 . . . . .	220
2.11.6. Einzelkarte des späten 15. Jahrhunderts . . . . .	221
2.11.7. Erdkartenfragment, nach 1440 . . . . .	223
3. KARTOGRAPHISCHE SCHULEN UND ARBEITSWEISE DER KARTOGRAPHEN . . . . .	225
3.1. Graphische Merkmale in Abhängigkeit vom Entstehungsort. . . . .	229
3.2. Ikonographische Traditionen . . . . .	233
3.2.1. Die früheste Zeit bis 1311 . . . . .	233
3.2.2. Zeit der ortsunabhängigen ikonographischen Traditionen 1311 bis 1373 . . . . .	237
3.2.3. Die Blütezeit der kartographischen Schulen nach 1367. . . . .	244
3.3. Organisation und Arbeitsweise der Kartographen . . . . .	262
3.3.1. Familie Vesconte und ihr professioneller Illuminator . . . . .	264

3.3.2. Angelino Dalorto und Angelino Dulcert . . . . .	265
3.3.3. Venezianische Werkstatt der Gebrauchskartographie . . . . .	266
3.3.4. Familie Pizigano . . . . .	266
3.3.5. Mallorquinische Schule . . . . .	267
3.3.6. Venezianische Schule . . . . .	270
3.3.7. Genuesische Schule . . . . .	274
<b>4. URSPRÜNGE DER VISUELLEN SPRACHE . . . . .</b>	<b>277</b>
4.1. Ursprünge der visuellen Sprache und das mediterrane Judentum. . . . .	278
4.1.1. Die Zeichensysteme von Mappae Mundi und Portolankarten . . . . .	279
4.1.2. Die Darstellung Nordafrikas und des Heiligen Landes . . . . .	280
4.1.3. Die Darstellung al-Fustāṭs ( <i>‘Babylon</i> ) und Kairos . . . . .	285
4.1.4. Das Motiv des Elefanten in Ägypten . . . . .	286
4.1.5. Das <i>Magen David</i> auf Flaggen . . . . .	287
4.1.6. Die Zizijot von Tolmeta. . . . .	289
4.1.7. Der Löwe in der Heraldik nordafrikanischer Städte . . . . .	291
4.1.8. Das Fehlen neutestamentlicher Stätten . . . . .	292
4.2. Rekonstruktion der Urkarten und ihrer Entstehungsumfelder . . . . .	294
4.2.1. Die Merkmale der verlorenen frühesten Karten . . . . .	294
4.2.2. Die Lokalisierung der frühesten Rezipienten, Auftraggeber und Kartographen . . . . .	296
<b>5. FAZIT: EINE NEUE SICHT AUF MITTELALTERLICHE PORTOLANKARTEN . . . . .</b>	<b>301</b>
5.1. Ursprünge und früheste Karten (bis 1311). . . . .	302
5.1.1. Nautik, nautische Kartographie und die Entwicklung der nautischen Zeichen . . . . .	302
5.1.2. Der Ursprung der kartographischen Gattung. . . . .	304
5.1.3. Die frühesten überlieferten Karten . . . . .	306
5.2. Ortsunabhängige Traditionen (1311 – ca. 1373) . . . . .	307
5.2.1. Familie Vesconte und heraldische Zeichen generell . . . . .	307
5.2.2. Da Carignano, Dalorto / Dulcert und Architekturdarstellungen generell . . . . .	309
5.2.3. Die Werkstatt für Gebrauchskartographie in Venedig um 1350. . . . .	312
5.2.4. Familie Pizigano und Windvisualisierungen generell . . . . .	313
5.3. Ortsgebundene kartographische Schulen (nach ca. 1367) . . . . .	316
5.3.1. Die Entstehung der kartographischen Schulen . . . . .	316
5.3.2. Die Welt als formalisierte Städtelandschaft: die mallorquinische Schule. . . . .	317
5.3.3. Physiogeographische Zeichen als Ornamente: die venezianische Schule. . . . .	319
5.3.4. Die Schule von Genua und die perspektivische Stadtansicht . . . . .	320
5.3.5. Die Bewertung der kartographischen Schulen . . . . .	321
5.4. Funktion der Portolankarten. . . . .	323
5.4.1. Navigationshilfe der Seefahrt . . . . .	323
5.4.2. Kosmologien . . . . .	325
5.4.3. Enzyklopädien der Grenzen des Wissens . . . . .	327
5.5. Die Bedeutung der Portolankarten für die Kartographieggeschichte. . . . .	328

5.6. Summary: A new perspective on medieval portolan charts . . . . .	330
5.6.1. Types of signs. . . . .	330
5.6.2. Dating and attribution . . . . .	332
5.6.3. The origin of medieval portolan charts . . . . .	333
5.6.4. Cartographers, places of production and cartographic schools . . . . .	334
5.6.5. The function of medieval portolan charts . . . . .	337
5.6.6. The significance of portolan charts. . . . .	339
ANHANG . . . . .	341
A. Tabellen . . . . .	342
B. Tafeln . . . . .	355
C. Indizes. . . . .	363
C.1. Verzeichnis kartographischer Quellen . . . . .	363
C.2 Ortsverzeichnis . . . . .	366
C.3 Verzeichnis der Personen bis ca. 1500 . . . . .	372
D. Quellen- und Literaturverzeichnis. . . . .	376
D.1. Quellen . . . . .	376
D.2. Literatur, gedruckte Quellen und Tafelwerke . . . . .	379
E. Abbildungsverzeichnis . . . . .	393
F. Zur Beilage (Museo Correr, Biblioteca, Portolano 40) . . . . .	399